

abo+ STADT SOLOTHURN

Das Schulhaus Wildbach erstrahlt im alten Glanz: Ein Rundgang durch das sanierte Schulensemble

Seit 1959 steht die Schulanlage von Bruno und Fritz Haller im Wildbachquartier. Nun wurde die Anlage für über 10,7 Millionen Franken umgebaut. Ein Rundgang zeigt, wie das denkmalgeschützte Gebäude erneuert wurde.

Judith Frei

08.11.2023, 17.30 Uhr

abo+ Exklusiv für Abonnenten



Ein Blick von aussen in die Bibliothek des Schulhauses Wildbach.

Bild: Hanspeter Bärtschi

Endlich könne kein Wasser mehr in das Gebäude rinnen, sagte Stadtpräsidentin Stefanie Ingold an der offiziellen Einweihung des sanierten Schulhauses Wildbach. Sie sei

froh, habe man in das Bijou investiert, denn schon seit über zehn Jahren kenne man die Probleme in diesem Gebäude.

10,7 Millionen Franken hat die Gesamtsanierung des «Schmuckstücks» gekostet. Im Juli 2022 hat man damit angefangen, dieses Jahr im selben Monat war sie abgeschlossen. Ende Sommerferien sind die vier Klassen aus ihrer vorübergehenden Bleibe in ihr Schulhaus zurückgekehrt. Ihr Unterricht fand im vergangenen Schuljahr im neu gebauten Doppelkindergarten Brühl statt.

Erneuerung sieht man erst auf den zweiten Blick

Ein flüchtiger Blick in das sanierte Wildbach lässt stutzen: Es scheint, als ob ihr schon immer Schulbetrieb war und die Sanierung schon Jahre zurückliegt. Dass man die Erneuerung erst auf den zweiten Blick sieht, liegt daran, dass möglich viel Originalmaterialien restauriert wurden. Die Neuerungen, wie beispielsweise der Boden, sehen genau so aus wie der ursprüngliche. Denn das 1959 von Bruno und Fritz Haller erstellte Gebäude ist seit 2022 denkmalgeschützt. Die Begründung: Das Schulensemble stelle einen typischen zeitgenössischen Vertreter der Nachkriegsmoderne im Kanton Solothurn dar.

Die Handschrift der Architekten blieb erhalten. «Die Integration zeitgemässer Elemente muss auf der Philosophie der ursprünglichen Konzeption aufbauen», hält der Projektbeschrieb fest. Man muss also ganz genau hinschauen, um die Neuerungen zu sehen.

Das Gebäude wird barrierefrei

Die erste grosse Neuerung findet man im Schulhausgebäude. Dort wurde mitten im Gebäude ein Lift eingebaut, damit das Schulhaus barrierefrei wird. Dort, wo früher der Abstellraum war, befindet sich heute der Liftschacht. So werde die achsensymmetrische Anordnung nicht gestört, lautet es im Projektbeschrieb.



Man muss genau schauen, dass man den Lift mitten im Raum auch sieht.
Bild: Hanspeter Bärtschi

Mit dem Lift kann man aus dem ersten Stock bis ins Untergeschoss fahren. Dort, wo ein komplett sanierter Mehrzweckraum zu finden ist. Durch einen Rückkommensantrag wurde dieser Raum nachträglich zum Projekt hinzugefügt. Im November 2022 beantragte Schuldirektorin Irène Schori, dass der Raum für 290'000 Franken erneuert wird. Dadurch würde dem Platzproblem Abhilfe geleistet.



abo+ GEMEINDERAT

Mehrzweckraum bei der Schulanlage Wildbach: Total überflüssig oder dringend nötig?

16.11.2022

Dieser Antrag kam so spät, da bis zu diesem Zeitpunkt der Raum vom Verein Weststadt Gym und des FC Blustavia den Saal als Trainingsraum benutzt wurde. Beide Sportvereine hatten angekündigt, das Mietverhältnis zu beenden.



Der grosszügige Mehrzweckraum befindet sich unterhalb der Turnhalle.
Bild: Judith Frei

Eine weitere grosse Veränderung ist ausserhalb des Schulhauses zu sehen. In der ehemaligen Zivilschutzanlage gibt es neu einen Kulturgüterschutzraum. Die ehemalige Schutzanlage wurde für insgesamt 1,7 Millionen Franken umgebaut.

Dort werden in Zukunft 150'000 Objekte des Naturmuseums gelagert.

Neue Gebäudehülle, erdbebensicher und Solaranlage

Heute werden diese Objekte unter nicht idealen Umstände gelagert, unter anderem auch auf dem Dachboden der Stadtpolizei Solothurn. Thomas Briner, Leiter des Naturmuseums, erklärt, dass der Einzug im Frühling 2023 gestartet wird.



Der Waschbär ist schon da: In den Kulturgüterschutzraum zügeln bald 150'000 Exponate des Naturmuseums.

Bild: Hanspeter Bärtschi

Viele Dinge, die erneuert wurden, sind komplett unsichtbar. Die Erdbebensicherheit wurde verbessert, der Sichtbeton wurde saniert, die Gebäudehülle wurde energietechnisch optimiert. Zum Beispiel sind die Fenster erneuert worden. Zwar müsse im Sommer immer noch die Storen als Sonnenschutz heruntergelassen werden.

Doch soll es im Sommer merkbar kühler sein, heisst es im Projektbeschrieb.

Geprüft worden ist auch eine Lüftung. Da deren Einbau aus denkmalschützerischen Gründen nicht möglich war, gibt es neu CO₂-Messer in den Klassenzimmern.



Der Charakter des Hauses wurde beibehalten.

Bild: Hanspeter Bärtschi

Auf dem Dach zeigt das Baugeländer an, dass auch dort etwas geschehen ist. Während der Herbstferien hat Optima Solar eine neue Anlage auf dem Schulhaus errichtet. Die 247 Module produzieren rund 100'000 kWh pro Jahr. Davon werden etwa 25 Prozent im Schulhaus selber genutzt.

Mit all diesen Erneuerungen entspreche das Gebäude der zeitgemässen Anforderungen, ist Stadtpräsidentin Stefanie Ingold überzeugt.

Hinweis

Am Samstag, 11. November, zwischen 10 und 15 Uhr ist die Bevölkerung eingeladen, die sanierte Schulanlage Wildbach zu besichtigen.

Mehr zum Thema

abo+ SOLOTHURN

Bald ebbt die Sanierungswelle ab: Zwei Schulhäuser sind auf den Schulstart bereit, beim Dritten gehen die Arbeiten nun los

04.08.2023



abo+ ZUKUNFT UNGEWISS

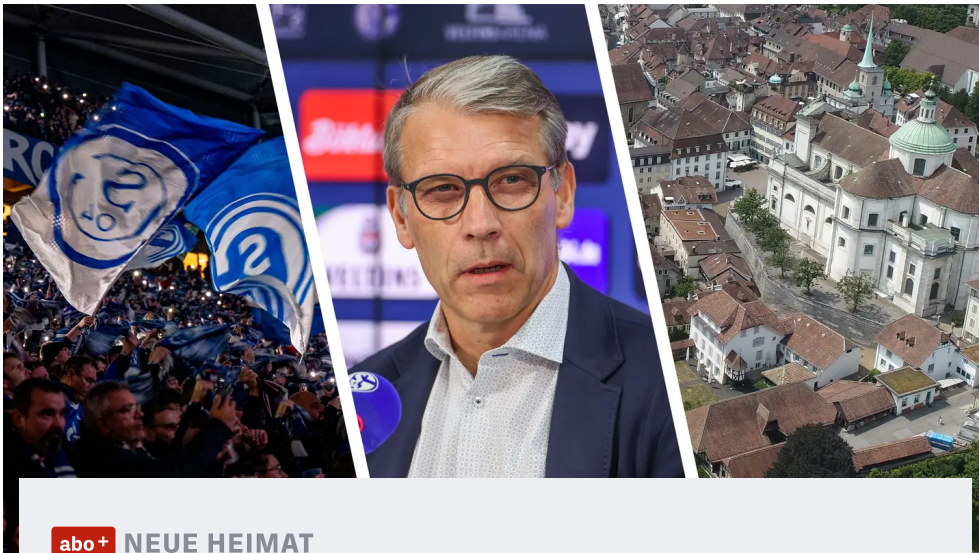
Neuendörfer Chäsi «Käsekönig» ist überraschend zu – der Gemeindepräsident sagt: «Es ist schade, dass das Fachgeschäft nicht stärker unterstützt wurde»

08.11.2023



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



abo+ NEUE HEIMAT

Solothurn statt Schalke: Jetzt plant Fussballmanager Peter Knäbel seine Zukunft in unserer Stadt



abo+ INTERVIEW

SP-Bundesratskandidat Jon Pult beschwichtigt die Bürgerlichen: «Ich bin kein Hardcore-Sozialist»

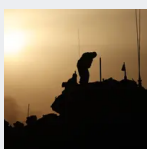
vor 2 Stunden



SOLOTHURNER BLAULICHT-TICKET

Anwohner überrascht Diebe bei Einbruchversuch in Breitenbach ++ Holderbank: Auto kippt bei Selbstunfall

● Live



NAHOST-NEWSBLOG

Zahl der Toten in Gaza steigt auf mehr als 15'500 ++ Schreckliche Berichte über sexuelle Verbrechen der Hamas an Frauen

● Live





TRADITIONEN-QUIZ #3

Wo sich viele Menschen treffen: Die lebendigen Traditionen des Kantons Solothurn – Teil 3

● Neuster Teil ·



Copyright © Solothurner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.